

# Borna glänzt beim heimischen Crosslauf

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahrtausend richtete das Leichtathletik-Team Borna den ersten von drei Serien-Cross-Läufen auf der Kippe in Borna-Nord aus. Exakt 350 laufbegeisterte Landkreis-Sportler aus zwölf



Vereinen fanden am 5. März den Weg auf die am Vortag vom Vereinsvorstand und dem Trainerteam sehr gut präparierte und ausgeschilderte Laufstrecke in der Großen Kreisstadt.

Das LAT - letztjähriger Gesamtsieger in der Mannschaftswertung - ging nicht nur als Gastgeber, sondern auch als motivierter Titelverteidiger in die diesjährige Cross-Saison. Wie bereits in 2022, konnte auch diesmal eine Kombination aus Mobilisation in der Masse (über alle Geschlechter- und Altersklassen hinweg) und vorzüglicher Einzelleistungen (Klasse), überzeugt und gepunktet werden. Daher wundert es nicht, dass in der Jugendwertung Borna die Führung vor dem SV Großbardau (rund 140 Punkte Vorsprung) und in der Gesamtwertung vor dem einstigen Dauersieger von der TSG Markkleeberg (mit knapp 230 Punkten Vorsprung) eingenommen hat.

Die Trainerinnen der „Mittleren Gruppe“ gingen als herausragendes Vorbild für ihre Schützlinge an den Start. Anja Ritter (W45) und Jaqueline Kuhmeiser (W50) brillierten als strahlende Siegerinnen in ihren jeweiligen Klassenments und waren damit allein schon für 40 Zähler verantwortlich.

Aber auch der Nachwuchs legte bereits ordentlich Punkte vor. Benjamin Gehrke holte so zum Beispiel Platz Zwei in der M7 und Dank des Doppelsiegs in der M8 von Tim und Ben Nöbel wurden an dieser Stelle insgesamt 38 Punkte für das LAT gesammelt. Emil Förster steuerte als Vierter der M9 14 wichtige Zähler für die Gesamtwertung bei, genauso wie seine gleichaltrige Trainingspartnerin Hanna Schlender und Neo Fischer sowie Tim Heyl als jeweilige Drittschnellste der Jungen in der M13 bzw. M14 je weitere 16 Punkte. Vereinskamerad Richard Langer (M15) kam als Zweiter ins Ziel und Nils Klose fuhr den Sieg in der U18 ein.

Im großen Teilnehmerfeld der Mädchen der W7 brillierte Helen Etzold mit einem starken sechsten Platz und somit 12 LAT-Punkten in Borna. Mit ebenfalls vielen Konkurrentinnen hatte es Lina Grunner (W10) zu tun. Umso beachtlicher ihr fünfter Rang auf der Kippe-Nord. Die jungen Damen der „Großen Gruppe“ sammelten ebenfalls fleißig große zweistellige Punktzahlen für das LAT. So siegten Rosalie Blätterlein (W14) und Jamila Hermsdorf (U20), Rosalie Raatz (W15) kam als Zweite ins Ziel und Marie Weißenberger (W14) und Annelies Westert (Frauen) als gute Vierte.

Theo Liebing musste sich bei den Männern nur dem überragendem Läufer Seamus Martin (geb. Müller, in Kindheitstagen einst LAT, heute Markkleeberg) geschlagen geben. Liebing-Senior Mario (M55) gilt nicht nur gemeinhin als Bornas kundenorientiertester Versicherungsvertreter, sondern auch als fleißiger Punkte-Sammler bei Crossläufen. 18 an der Zahl waren es auf der heimischen Kippen-Runde. Organisator des Laufs Stefan Lindstedt sammelte als Vierter wichtige Punkte. Seine Frau Jaqueline steuerte gar 18 Zähler bei. Der Zweitplatzierte der M40 wiederum trägt den Nachnamen Förster und lief für den LAT, den Verein seiner Kinder. Auch weitere Eltern, wie Christoph Ziemann, Samira Grunner, Luisa Etzold, Pia Weißenberger, Kristin Schubert, Marlen Siebert konnten durch ihre Teilnahmen das Punktekonto kräftig zum Anwachsen bringen.